



# WIESENINITIATIVE-NACHRICHTEN

Verein zur Erhaltung und Förderung ländlicher Lebensräume

Nr. 65, Oktober 2011

## Liebe Mitglieder und Freunde des Vereines Wieseninitiative!

Die letzte Ausgabe der Wiesennachrichten liegt zwar erst wenige Wochen zurück, aber nachdem der Vorstand beschlossen hat, die Jahreshauptversammlung noch vor den vielen Advent- und Weihnachtsfeiern anzusetzen, gibt es kurzfristig eine neue Ausgabe der Vereinnachrichten. Die letzten Wochen waren sehr ereignisreich, ja fast turbulent. Wir haben unsere Vermarktungsprojekte am 22. September erneut dem Leader-Vorstand präsentiert und das Vorhaben wurde dieses mal für positiv erachtet und weiterempfohlen. Die erste Hürde ist also gemeistert und in den letzten Wochen war ich nun damit beschäftigt, alle notwendigen Unterlagen für den „offiziellen“ Förderantrag zusammenzutragen. Im besten Fall könnten wir Anfang 2012 mit dem Projekt beginnen.

Am 1. Oktober haben wir bei prächtigem Wetter wieder einen sehr interessanten Tagesausflug ins Almenland unternommen. Der Bus war mit 44 Teilnehmern wieder gut gefüllt – ein Zeichen, dass die Reisen gut ankommen. Einziger Wertmüsstropfen: Es gelingt offenbar nicht recht, jüngere Vereinsmitglieder anzusprechen. Dabei wären viele Exkursionspunkte dazu geeignet, Perspektiven aufzuzeigen und neue Anregungen und Ideen für den eigenen Betrieb zu geben. Die „Nachlese“ dazu stammt heuer von Bernhard Rohrbeck aus Lutzmannsburg, herzlichen Dank für den liebenswerten Beitrag.

Ich hoffe auf zahlreiches Kommen zur Jahreshauptversammlung, am 4. November 2011. Nach den üblichen Vereinsangelegenheiten wird sich alles um unser Vermarktungsprojekt drehen. Ich lade daher alle besonders herzlich ein, die entweder Streuobst selbst besitzen oder dieses in den kommenden Jahren veredeln und vermarkten wollen. Das genaue Programm finden sie im Blattinneren.

## Nachklang der Herbstexkursion der Wieseninitiative aus "Lutzmannsburger" Sicht

Nachrichten der Wieseninitiative sind in unserem Haushalt gern gesehene Post. Schließlich hat die Initiative uns ermutigt in einem ehemaligen Weingarten alte Apfelsorten zu pflanzen - und das ist wohl auch schon mehr als 20 Jahre her.



Diesmal hat die Post - "ins Almenland" - angekündigt und diesmal haben wir es geschafft uns anzumelden und teilzunehmen.

Schon das Treffen der Reisegesellschaft in Stegersbach hatte eine seltene Note, alle Wartenden waren auf eine sehr angenehme Art und Weise entspannt. Kurz nach Burgauberg gab es einen spannenden Anblick, ein Kukuruzfeld mit Blüten. Später geklärt, ein Feld in dem Kukuruz und Käferbohnen gemeinsam gepflanzt wurden, ein spannendes Thema für sich.

Die Anreise zum Schaf-hof der Familie Neuhold war ein gewagtes Stück für den Busfahrer, mehrere Kehren der steilen, engen Bergstraße hätte man für einen Bus unpassierbar gehalten, der Chauffeur hat uns sicher dort abgeliefert und zurück gebracht.

Die Ankunft bei Familie Neuhold, die Begrüßung kann man nur als absolut herzlich bezeichnen. Frau Neuhold hat uns dann konsequent den Hof, die Schafe und die Schafwirtschaft erklärt, gezeigt und vor allem ihre Leidenschaft für die Verarbeitung der Schafwolle gezeigt, erklärt und vorgeführt.



Nach Verkostung von Schafkäse und ein wenig Einkauf im Hofladen ging es weiter zur Almenland Sennerei Familie Leitner. Herr Leitner hat die Entstehung der Molkerei des Hofes erklärt, die Zusammenarbeit mit dem lokalen Molkereinstallateur und die gemeinsame Käsereifung im nahen, alten Silberbergwerkstollen. Wieder gab es eine Verkostung der Käseprodukte. Ganz erstaunlich fand ich die immensen Flächen die für die Heumilch erforderlich sind, 160 Hektar für diesen einen Betrieb.

Anschließend Reise nach Pischelsdorf zum Essigzentrum des Herrn Fischerauer.

Leidenschaftlicher Essig- und Senfproduzent, erzählte seinen Werdegang zum Senfmacher, der aus Sehnsucht nach guten Produkten selbst zum Senfmacher wurde.

Auch hier gab es eine Verkostung der Produkte einer ganz erstaunlichen Vielfalt von Essig- und Senfsorten, viele dieser Kreationen sind in dieser Güte wohl nur noch bei Betrieben wie dem Essigzentrum zu haben.



Die Suche nach dem nächsten Ziel, dem Keltendorf, hat uns mehrfach über engste Straßen, durch so einige Berg- und Talfahrten wunderschöne Aussichten auf die Apfelplantagen und so manche dort getätigten Erntearbeiten gewährt.

Im Keltendorf wurden wir von einem "Druiden" empfangen. Die Wiedererrichtung der Gebäude sieht sehr authentisch aus, soweit das als Laie einschätzbar ist. Die Rekonstruktion der Lebensweise von vor 2.000 Jahren zeigte uns eine erstaunliche

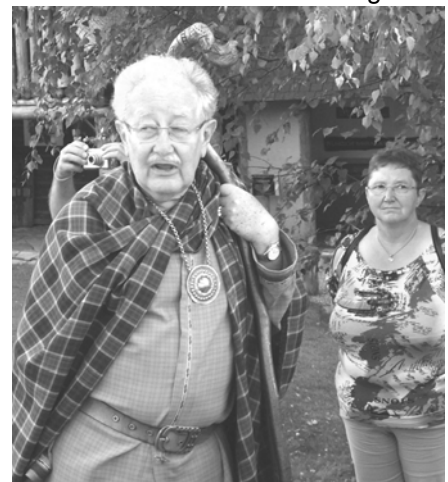
Schaffenskraft, Vielfalt und vor allem Widerstandskraft der damaligen Menschen, die dünnen Mauern der Gebäude ließen so manchen bei dem Gedanken an den Winter erschauern. Vielleicht wäre es gar nicht schlecht wenn wir so etwas wie die Kraft der Kelten wieder anstreben?

Der Druiden erwies sich als ein umfassend Wissender über die Geschichte der Kelten, der Region und darüber hinaus, ein Druiden eben, ein Wissender.

Zum Ausklang des Tages hervorragendes Abendessen in Günthers Hof in Pischelsdorf. Plaudern, essen, Austausch über den eben erlebten Tag.

Die Heimreise war dann beinahe schon zu rasch vorbei.

Der Tag wird lange in Erinnerung einer Traumreise bleiben. Vielen Dank an die Mitreisenden für den gelungenen Tag und besonders an Frau Brigitte Gerger für Planung, Organisation und Einladung!



# Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Freitag, 4. November 2011**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Gasthof Walits-Guttman  
Deutsch Tschantschendorf**

## **Tagesordnung:**

Begrüßung und Bericht des Obmanns ÖKR Werner Trinkl

Bericht der Geschäftsführerin DI Brigitte Gerger

Bericht des Kassiers Erich Graf

Bericht der Kassaprüfer

Entlastung des Vorstandes

## **Vorstellung der eingereichten Projekte**

**„Qualitätsprodukte aus der Streuobstwiesn – Motivation“**

**„Qualitätsprodukte aus der Streuobstwiesn – Vermarktung“**

## **Präsentation des Qualitätssiegels und des Designs**

## **Offene Diskussion des Vorhabens**

## **Verkostung von Qualitätsprodukten**

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Nachdem uns das Thema Qualitätsprodukte aus der Streuobstwiese in den nächsten Jahren maßgeblich beschäftigen wird, wollen wir es bei der Jahreshauptversammlung im Detail vorstellen und mit allen Interessierten gemeinsam diskutieren.

\*\*\*\*\*

## **Pyramidenpappeln**

Vor etwa 10 Jahren hat der Verein Wieseninitiative gemeinsam mit dem Landesforstgarten hunderte kleine Pyramidenpappeln gratis an interessierte Personen abgegeben, um dieses charakteristische Landschaftselement wieder zu verbreiten. Früher standen die mächtigen Bäume verstreut in der Hügellandschaft und verliehen ihr so ein südliches Ambiente. Dann gerieten sie außer Mode und ihre Funktion als lebende Blitzableiter war nicht mehr von Nöten.

Mittlerweile sollten die Pappeln eine landschaftswirksame Größe erreicht haben, so wie meine Pappel, die ebenfalls aus dieser Aktion stammt. Ich lade sie daher ein, mir ein Bild ihrer Pappel zu schicken. Wir wollen die Bilder auf unsere Homepage stellen und dadurch die Aktion dokumentieren.

Digitales Bild per Mail an [brigitte.gerger@aon.at](mailto:brigitte.gerger@aon.at)

Abzug per Post an Brigitte Gerger, Hochkogel 22, 8291 Burgauberg



## Freitag, 4. Nov. 2011: **Jahreshauptversammlung**

des Vereines Wieseninitiative

**Beginn: 19:00 Uhr GH Walits-Guttman in D.**

**Tschanteschendorf**

Präsentation der eingereichten Projekte

Diskussion der Vorhaben mit allen Anwesenden

Verkostung von Produkten aus der Streuobstwiese

## Samstag, 12. Nov. 2011 : **Der Wühlmausjäger kommt - Wühlmausfangkurs**

Beginn: 13:00 Uhr Rechnitz – Gemeindeamt

Kosten: € 12,- für Nichtmitglieder, € 6,- für Mitglieder

Die Wühlmaus ist ein überaus schädliches Nagetier, welches im Südburgenland großen Schaden an jungen Obstbäumen anrichtet.

Wetterfeste Kleidung erforderlich. Fallen können vor Ort gekauft werden.

Weitere Informationen ([www.hanserl.at](http://www.hanserl.at)).

Anmeldung bis spätestens Fr. 4. Nov. 2011 im Gemeindeamt Rechnitz bei Herrn AR Koch (**03363 792 02-0**) oder unter **0664-5311522**

## **Aktivitäten im Winter 11/12**

Wie in den vergangenen Jahren planen wir auch im nächsten Winter wieder folgende Aktivitäten:

### **Obstbaumschnittkurse , Veredelungskurse und Uhdlerlaubenschnittkurse**

Sollten Sie Interesse haben einen Kurs mit uns gemeinsam zu organisieren - in Ihrer Gemeinde, gemeinsam mit Ihrem Verein oder einfach im Bekanntenkreis - so setzen Sie sich bitte zwecks Terminvereinbarung und Besprechung der Einzelheiten mit uns in Verbindung (0664/5311522). Wir würden die Termine gerne in der Dezemberausendung bekannt geben.

Der Bekämpfung der **Mistel** wird im kommenden Winter wieder besonderes Augenmerk geschenkt werden. Auch die LW-Kammer wird dazu viele Aktivitäten anbieten, da sich dieser Schmarotzer zu einem ernstem Problem gemauert hat, das nicht nur die Streuobstbestände gefährdet.

Die „Wiesennachrichten“ sind ein Informationsblatt des Vereines Wieseninitiative. Sie erscheinen vierteljährlich. Der Verein ist um die Erhaltung der Landschaft des (Süd)Burgenlandes, insbesondere der Wiesen und Streuobstbestände bemüht. Für Auskünfte stehen wir unter der Nummer 0664/5311522 von Montag bis Freitag zur Verfügung.

Email: [wiese.in@gmx.at](mailto:wiese.in@gmx.at)

**Homepage: [www.wiese.at](http://www.wiese.at)**

Mitgliedsbeitrag: € 8/Jahr; € 40 für Gemeinden

Kontonummer: 46425 BLZ: 33027

Herausgeber: Verein Wieseninitiative

Für den Inhalt verantwortlich: DI Brigitte Gerger

Verlagspostamt Güssing